



Entwicklung der Industrie in M-V 1991 bis 2024



Mecklenburg-Vorpommern

Landesamt für innere Verwaltung
Statistisches Amt

Was ist INDUSTRIE?

Der Begriff beschreibt die Gewinnung von Rohstoffen sowie die Be- und Weiterverarbeitung von Rohstoffen und Zwischenprodukten in marktfähige Sachgüter. Typisch für Industriebetriebe sind die maschinelle (Massen-)Produktion und die weitgehende Arbeitsteilung. In der amtlichen Statistik gelten alle Betriebe mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe als Industriebetriebe.

Industrie in Mecklenburg-Vorpommern???

JA! Sie ist ein wichtiger Bestandteil unserer Wirtschaft, in Mecklenburg-Vorpommern jedoch vor allem kleinbetrieblich strukturiert. Die durchschnittliche Größe der rund 3.500 industriellen Niederlassungen lag nach dem Unternehmensregister (Stand 2023) bei 27,5 Beschäftigten.

Welche Industriestatistiken gibt es?

Es wird zwischen Konjunktur- und Strukturdaten unterschieden. Die konjunkturelle Entwicklung der Industrie bilden die monatliche Produktionserhebung und der Monatsbericht für Betriebe ab. Die Industriestruktur wird vor allem über den Jahresbericht bei Betrieben und die vierteljährliche Produktionserhebung statistisch beobachtet und über die Jahre vergleichbar dargestellt.

Werden alle Industriebetriebe befragt?

NEIN! Bundesweit sind die kleinen Betriebe in den Industriestatistiken nur vereinzelt vertreten. Da Mecklenburg-Vorpommerns Industrie überwiegend kleinbetrieblich strukturiert ist, berichten hier monatlich nur knapp 300 Großbetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen. Für die Strukturergebnisse ergänzen wir die Angaben dieser 300 großen Monatsmelder um die Jahresmeldung von etwa 500 mittelgroßen Industriebetrieben mit 20 bis 49 tätigen Personen. Im kleinbetrieblich strukturierten Mecklenburg-Vorpommern sind damit weniger als 30 Prozent aller Industriebetriebe von den Industriestatistiken betroffen. Das heißt im Umkehrschluss: Mehr als 70 Prozent der Industriebetriebe Mecklenburg-Vorpommerns werden nicht befragt.

Wenn nur die größeren und großen Industriebetriebe befragt werden, was bedeutet das für die Ergebnisse?

Um die Belastungen für die Betriebe so gering wie möglich zu halten, erhebt die amtliche Statistik nur bei großen und mittelgroßen Betrieben Daten. Für Mecklenburg-Vorpommern bedeutet das, dass die kleinen Industriebetriebe (über 70 Prozent aller Industriebetriebe) nicht erfasst werden. Die Ergebnisse lassen somit keine Rückschlüsse auf die Gesamtindustrie Mecklenburg-Vorpommerns zu.

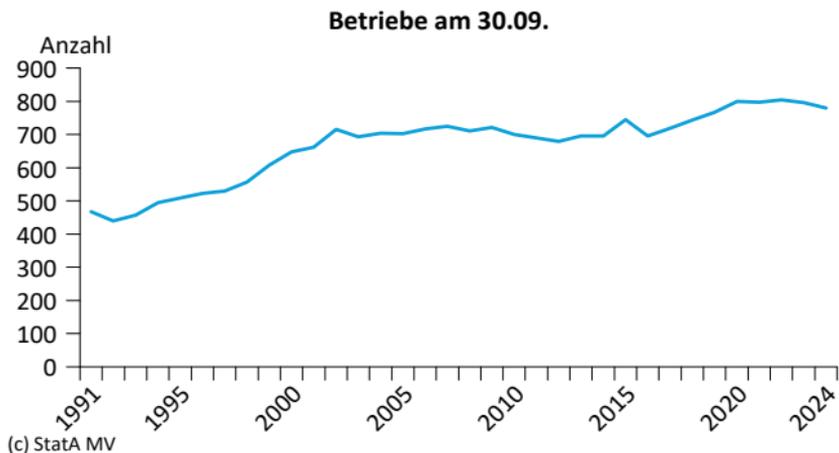
- Die Monatsdaten der Großbetriebe mit 50 und mehr tätigen Personen dienen vor allem dem Konjunkturmonitoring.
- Die jährlichen Strukturdaten der Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen bilden die einzelnen Branchen auf Landesebene ab und ermöglichen Zeitreihen sowie den Vergleich mit anderen Bundesländern.

Wer arbeitet mit den Industriedaten?

Die amtlichen Industriestatistiken stellen eine unentbehrliche Grundlage für zahlreiche Entscheidungen der gesetzgebenden Körperschaften, der Bundes- und Landesregierungen, der Verbände, Kammern und anderer Institutionen auf dem Gebiet der gesamten Wirtschaftspolitik dar. Hauptnutzende sind die Bundesministerien, die jeweiligen Länderressorts, die Bundesbank, die Europäische Kommission, die Europäische Zentralbank und andere öffentliche Institutionen sowie Wirtschaftsverbände, einzelne Unternehmen, Gewerkschaften, wissenschaftliche Institute und die allgemeine Öffentlichkeit. Die Ergebnisse sind Basis für die Berechnung der Indizes des Umsatzes, der Auftragseingänge und des Auftragsbestands. Sie fließen außerdem in die Berechnungen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder sowie in Input-Output-Rechnungen ein.

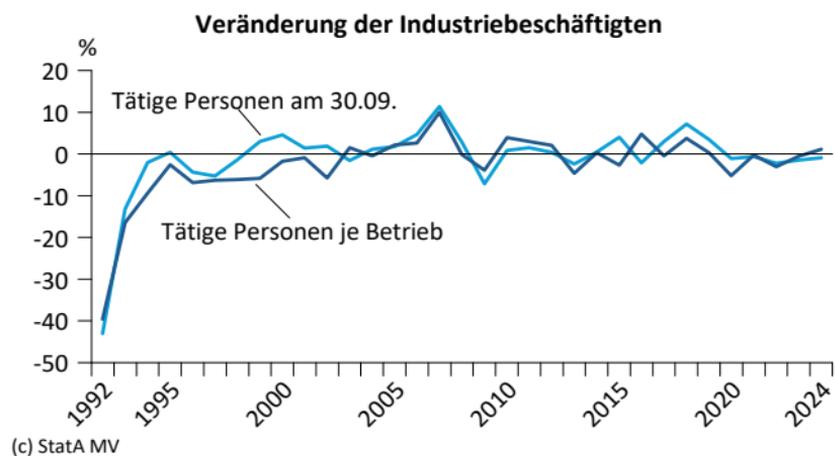
Große Industriebetriebe und tätige Personen

Wussten Sie, dass die Zahl der Industriebetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen seit Beginn der 90er Jahre stetig gewachsen ist?



Während im Jahr 1991 noch 467 Industriebetriebe in den Industriestatistiken erfasst wurden, verzeichnete die Statistik im Jahr 2000 bereits 647 (+38,5 Prozent), im Jahr 2010 700 (+49,9 Prozent) und im Jahr 2024 780 (+67,0 Prozent) Industriebetriebe.

Die Anzahl der tätigen Personen in den größeren Industriebetrieben sank von 102.406 im Jahr 1991 sprunghaft auf 58.305 im Jahr 1992. Das ist ein Rückgang um 43,1 Prozent. Trotz einiger Schwankungen, stieg die Zahl der tätigen Personen zwischen 1992 und 2024 nur leicht von 58.305 (1992) auf 61.224 (2024) um 5 Prozent.

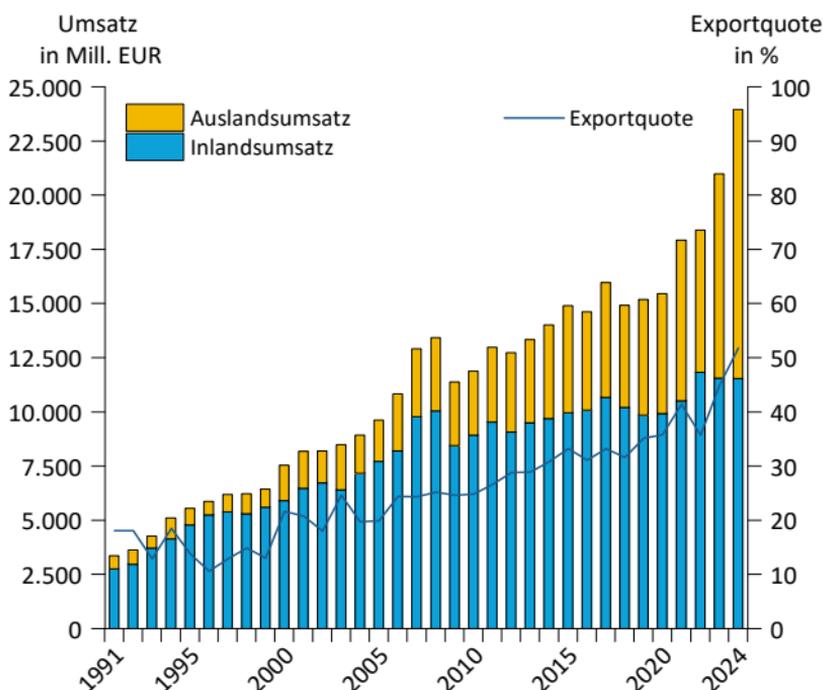


Von 1991 bis 1998 war die Zahl der Industriebeschäftigten in Mecklenburg-Vorpommern rückläufig und erreichte 1998 mit 44.498 Beschäftigten den Tiefpunkt. Von 1999 bis 2019 stieg die Zahl kontinuierlich an. 2019 waren 65.275 tätige Personen in den Industriebetrieben tätig. Seitdem ist die Zahl wieder rückläufig.

Umsatz der industriellen Großbetriebe

Wie entwickelten sich die Umsätze der größeren Industriebetriebe zwischen 1991 und 2024?

Umsatzentwicklung der Industrie



(c) StatA MV

Seit 1991 verzeichnet Mecklenburg-Vorpommern einen deutlichen Anstieg der in den Betrieben von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen erwirtschafteten Umsätze. Betragen die Umsätze im Jahr 1991 noch ca. 3,4 Milliarden EUR, so waren es 2000 bereits 7,5 Milliarden, 2010 schon 11,9 Milliarden und 2024 fast 24 Milliarden EUR. Zwischen 1991 und 2024 sind die Umsätze in der Industrie um über 600 Prozent gestiegen.

Insbesondere die Auslandsumsätze steigen seit der Wiedervereinigung deutlich. Im Jahr 2024 hatte Mecklenburg-Vorpommern eine Exportquote von 51,8 Prozent.

Jahr	Gesamtumsatz in 1.000 EUR	Darunter Auslandsumsatz in 1.000 EUR	Exportquote in %
1991	3.362.343	608.093	18,1
2000	7.538.031	1.627.580	21,6
2010	11.869.576	2.947.845	24,8
2014	14.009.175	4.321.122	30,8
2024	23.947.203	12.403.095	51,8

Struktur der größten Industriebetriebe

Wussten Sie, dass die meisten tätigen Personen der Industriebetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen 2024 in der Ernährungswirtschaft tätig waren?

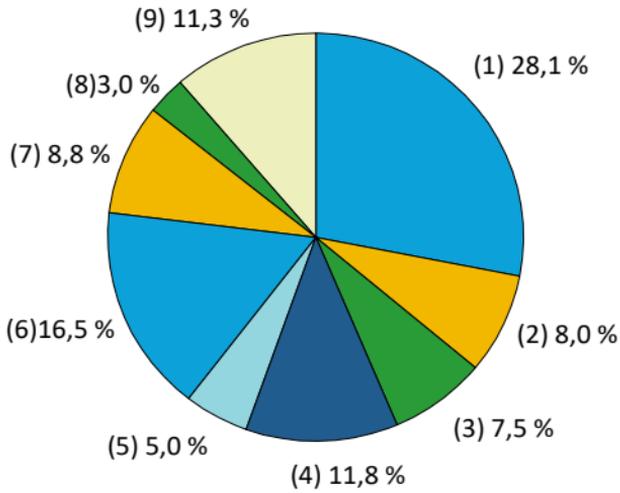
Tätige Personen 2024

Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Anzahl	Anteil in %
Industrie insgesamt	61.224	100
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung (1)	17.181	28,1
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren sowie H. v. Möbeln (2)	4.892	8,0
H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren (3)	4.615	7,5
Metallerzeugung und -bearbeitung sowie H. v. Metallerzeugnissen (4)	7.242	11,8
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen (5)	3.083	5,0
Maschinenbau sowie Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (6)	10.081	16,5
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau (einschl. Schiffs- u. Bootsbau) (7)	5.373	8,8
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (8)	1.842	3,0
sonstige (9)	6.915	11,3

Mit Blick auf die Anzahl der tätigen Personen, ist die Ernährungswirtschaft für die Industrie Mecklenburg-Vorpommerns von großer Bedeutung. 28,1 Prozent der Industriebeschäftigten sind in diesem Bereich tätig. Auch die Bereiche Maschinenbau, in dem 16,5 Prozent der Beschäftigten und Metallerzeugung sowie -bearbeitung, in dem 11,8 Prozent tätig sind, spielen eine wichtige Rolle.

Struktur der größten Industriebetriebe

Tätigen Personen 2024 nach Wirtschaftsbereichen



- H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung (1)
- H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren sowie H. v. Möbeln (2)
- H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren (3)
- Metallerzeugung und -bearbeitung sowie H. v. Metallerzeugnissen (4)
- H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen (5)
- Maschinenbau sowie Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (6)
- H. v. Kraftwagen und Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau (einschl. Schiffs- und Bootsbau) (7)
- H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (8)
- Sonstige (9)

(c) StatA MV

Umsatz der größten Industriebetriebe 2014

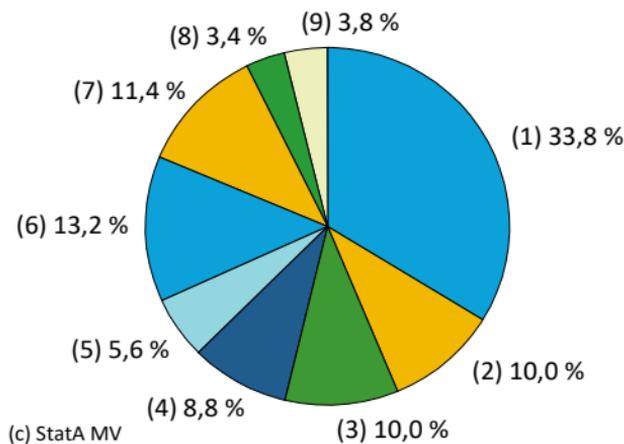
Wussten Sie, dass der Maschinenbau hinsichtlich des Umsatzes...

Umsätze 2014

Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Umsatz in 1.000 EUR	Anteil in %
Industrie insgesamt	14.009.175	100
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung (1)	4.730.094	33,8
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren sowie H. v. Möbeln (2)	1.394.200	10,0
H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren (3)	1.405.835	10,0
Metallerzeugung und -bearbeitung sowie H. v. Metallerzeugnissen (4)	1.229.449	8,8
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen (5)	790.219	5,6
Maschinenbau sowie Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (6)	1.845.021	13,2
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau (einschl. Schiffs- u. Bootsbau) (7)	1.594.684	11,4
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (8)	483.107	3,4
sonstige (9)	536.568	3,8

Im Jahr 2014 wurden 33,8 Prozent der statistisch erfassten Umsätze in der Ernährungswirtschaft erwirtschaftet. Dieser Bereich war somit im Hinblick auf die tätigen Personen und hinsichtlich des Umsatzes von besonderer Bedeutung für Mecklenburg-Vorpommern. Der Bereich Maschinenbau machte 2014 etwa 13,2 Prozent aller Umsätze aus.

Umsatz 2014 nach Wirtschaftsbereichen



Umsatz der größten Industriebetriebe 2024

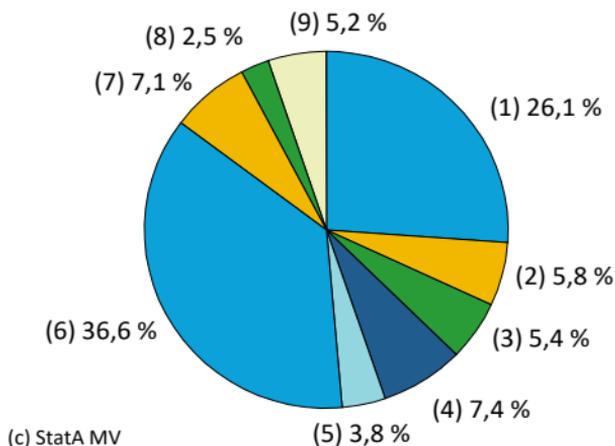
... in den letzten 10 Jahren an Bedeutung gewonnen hat?

Umsätze 2024

Wirtschaftsgliederung (H. v. = Herstellung von)	Umsatz in 1.000 EUR	Anteil in %
Industrie insgesamt	23.947.203	100
H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung (1)	6.258.251	26,1
H. v. Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren sowie H. v. Möbeln (2)	1.381.252	5,8
H. v. chemischen und pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren (3)	1.298.792	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung sowie H. v. Metallerzeugnissen (4)	1.779.306	7,4
H. v. Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen sowie elektrischen Ausrüstungen (5)	918.277	3,8
Maschinenbau sowie Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen (6)	8.773.662	36,6
H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen, sonstiger Fahrzeugbau (einschl. Schiffs- u. Bootsbau) (7)	1.689.585	7,1
H. v. Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden (8)	603.985	2,5
sonstige (9)	1.244.092	5,2

10 Jahre später, im Jahr 2024, hat der Maschinenbau bezüglich des Umsatzes deutlich an Bedeutung gewonnen. Dieser Bereich erwirtschaftete 36,6 Prozent der statistisch erfassten Umsätze. Im Ernährungsgewerbe wurden 2024 noch 26,1 Prozent der Umsätze erzielt.

Umsatz 2024 nach Wirtschaftsbereichen



Ländervergleich 1991 und 2023

Produktionstechnik und menschliche Arbeitskraft...

Industrielle Produktion braucht Maschinen, Anlagen und Menschen. Mit der technischen Entwicklung nimmt der Einsatz menschlicher Arbeitskraft in der Produktion zugunsten der Maschinerie ab.

Betriebe mit 20 und mehr tätigen Personen

Bundesland	1991	2023
Baden-Württemberg	10.079	8.515
Bayern	9.876	8.081
Berlin	1.521	752
Brandenburg	1.054	1.204
Bremen	364	290
Hamburg	759	449
Hessen	3.883	2.620
Mecklenburg-Vorpommern	467	796
Niedersachsen	4.304	3.809
Nordrhein-Westfalen	11.890	10.399
Rheinland-Pfalz	2.667	2.198
Saarland	630	408
Sachsen	2.478	3.007
Sachsen-Anhalt	1.150	1.382
Schleswig-Holstein	1.638	1.318
Thüringen	1.518	1.639

Tätige Personen

Bundesland	1991	2023
Baden-Württemberg	1.547.205	1.310.080
Bayern	1.469.964	1.327.495
Berlin	272.575	85.116
Brandenburg	265.870	106.204
Bremen	84.128	48.465
Hamburg	136.574	94.260
Hessen	661.579	385.651
Mecklenburg-Vorpommern	102.406	61.770
Niedersachsen	686.357	569.064
Nordrhein-Westfalen	2.037.957	1.230.938
Rheinland-Pfalz	393.868	296.800
Saarland	138.623	79.715
Sachsen	602.629	285.141
Sachsen-Anhalt	355.440	129.133
Schleswig-Holstein	182.021	135.942
Thüringen	331.133	169.465

Quelle Vergleichswerte andere Bundesländer:
 Fachserie 4, Reihe 4.1.4 1991, Stand August 1992

Testen Sie hier Ihr Wissen!

Und? Wie gut kennen Sie sich jetzt mit der Industrie in Mecklenburg-Vorpommern aus?

Im Zweifel blättern Sie einfach zurück...

- Um wie viel Prozent nahm die Zahl der großen Industriebetriebe von 1991 bis 2024 zu?
 - 55 Prozent
 - 23 Prozent
 - 67 Prozent
- Wieviele Personen waren 2024 in den Industriebetrieben von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen in Mecklenburg-Vorpommern tätig?
 - 61.224
 - 58.305
 - 44.498
- In welchem Jahr erreichte die Zahl der tätigen Personen in den industriellen Großbetrieben ihren niedrigsten Wert?
 - 2019
 - 1998
 - 2024
- Wie hoch war die Exportquote der industriellen Großbetriebe 2024?
 - 21,6 Prozent
 - 24,8 Prozent
 - 51,8 Prozent
- In welchem Industriebereich waren 2024 die meisten Personen tätig?
 - H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung
 - Maschinenbau sowie Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
 - Metallerzeugung und -bearbeitung sowie H. v. Metallerzeugnissen
- In welchem Industriebereich erwirtschafteten die Großbetriebe 2024 die höchsten Industrieumsätze?
 - H. v. Nahrungs- und Futtermitteln, Getränkeherstellung
 - Maschinenbau sowie Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen
 - Metallerzeugung und -bearbeitung sowie H. v. Metallerzeugnissen



Impressum

Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, richten Sie Ihre Anfragen – schriftlich oder telefonisch – an:

Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern
Postfach 12 01 35
19018 Schwerin

Telefon: 0385 588-56043

Telefax: 0385 588-56909

E-Mail: verarb-gewerbe@statistik-mv.de

Weitere Informationen zum Thema

Verarbeitendes Gewerbe
finden Sie auf der Webseite
des Statistischen Amtes
Mecklenburg-Vorpommern

> www.laiv-mv.de/statistik/



Zeichenerklärungen

- Nichts vorhanden
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
- / Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, 2025

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet.

Kennziffer dieser Broschüre

X021 2024 01